

Mitteldeutsche Nachrichten

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Halle'sche Neueste Nachrichten - Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

69. Jahrgang / Nr. 121

Schriftleitung, Verlag u. Druckerei: Halle (S.), Große
Draußenstraße 10/11, Tel. 2121, 2122, 2123, 2124.
Alle Briefe bitte an den Verleger (Halle),
bittet um Vermeidung von Wiederholungen.

Halle (Saale), Montag, 28. Mai 1934

Wochenlicher Bezugspreis 1,50 Mark, halbjährlich 7,50 Mark, jährlich 14,00 Mark, einschließlich Post- und Transportkosten. Einzelhefte 15 Pf.

Abrüstung „mit beschränktem Ziel“?

Die Diplomaten fast vollzählig in Genf. / Wird eine Entscheidung fallen?

Am Vordergrund des internationalen Interesses steht heute das Schicksal der morgigen beginnenden Abrüstungskonferenz, während die am 30. Mai beginnende neue Sitzung des Völkerbundes vorläufig noch wenig beachtet wird, abgesehen von der Frage, ob, endlich die Vorbereitung für die Abrüstung im Zusammenhang mit Genf zu bringen und vor allem den Abrüstungs-termin festzulegen. Der Zutritt ausländischer Staatsmänner wird diesmal ungewöhnlich hart sein. Der amerikanische Abrüstungsdelegierte Norman Davis ist ebenso wie der russische Außenminister Litwinow und der englische Großgesandte Lord Curzon schon gestern in Genf eingetroffen. Der Präsident der Abrüstungskonferenz, Henderson, ist bereits vor den anderen Delegierten angekommen. Er hatte schon verschiedene Besprechungen.

Man nimmt vielfach an, daß noch einmal versucht werden soll, die Konferenz, wenn auch mit beschränktem Ziel, wieder in Genf zu bringen. Die Engländer und Italiener empfinden aber wenig Beizung, die Agonie der großen Konferenz noch weiter zu verlängern. Man spricht aber davon, daß die Russen mit französischer Unterstützung ihren neuen Plan, der einen gegenseitigen Hilfeleistungspakt vorsieht, unterbreiten wollen, und daß man die Konferenz veranlassen will, sich mit der Kontrolle des Waffenhandels und der Waffenfabrikation zu befassen.

Vor allem wird das Viehstapthema „Ausrüstung Deutschlands in die Abrüstungskonferenz“ eifrig weiter diskutiert. Im Verhältnis ist alles noch nichtig. Am übrigen muß auch von italienischer Seite mit Überzeugungen geredet werden.

Norman Davis hatte vor seinem Eintreffen in Genf in Paris eine Unterredung mit Barthou. Dieser erklärte ihm, daß Frankreich an seiner Seite vom 17. April unbedingt festhalte. Dies bedeutet, daß die Abrüstungsverhandlungen durch die französische Vorkonferenz auf die neue Abrüstungskonferenz übertragen werden sollen. Der neue Pariser Vertrag ist, daß an die Stelle der herkömmlichen Abrüstungskonferenz eine sogenannte „Sicherheitskonferenz“ treten soll. „Daily Telegraph“ laut dazu: „Wird die Umwandlung der Abrüstungskonferenz in

eine Sicherheitskonferenz, in der hauptsächlich solche Nationen vertreten seien, denen daran liegt, Verbündete gegen Japan oder ein wieder beabsichtigtes Deutschland zu finden, werde Großbritannien keineswegs einverstanden sein. Auch die Vereinigten Staaten würden abseits bleiben und keine Verpflichtung übernehmen. Außerdem würde es sogar dann nicht einmal eine Abrüstung und allem Anschein nach auch keine Verengung der Rüstungen geben.

Der französische Ministerrat bildete am Sonntag auf Vorschlag des Außenministers für die Abrüstungskonferenz einen kleinen Ausschuss, dem die Aufgabe zufiel, sich mit der rein politischen Seite der Abrüstungsverhandlungen zu befassen. Die bei den nächsten Besprechungen den größten Namen einnehmen wird. Der kleine Ausschuss setzt sich zusammen aus dem Außenminister als Vorsitzendem, dem Sachverständigen Wallfisch für Rüstungsfragen und dem Sachverständigen Hasdebonat und Aubert für juristische Fragen.

Der türkische Außenminister Cemil Rüşdi Bey hat nach seinem Pariser Be-

sprechungen mit den französischen Staatsmännern der Presse gegenüber Erklärungen abgegeben. Er wies darauf hin, daß er sowohl beim Ministerpräsidenten Doumergue, als auch beim Außenminister Barthou freundschaftliche Aufnahmen gefunden habe. Zur Möglichkeit eines Eintritts Russlands in den Völkerbund bemerkte Cemil Rüşdi Bey, die Türkei wünsche diesen Eintritt und würde ihn im Interesse des allgemeinen Friedens begrüßen.

Eine neue Note Barthous

Die französische Regierung hat an das Generalsekretariat des Völkerbundes in Genf weitergegeben an den Ausschuss, dessen Vorsitz Baron Loisi innehat, eine Note gerichtet, in der sie ihre Stellungnahme zur Frage der Volkswahlbestimmung im Saargebiet und deren Organisation darlegt. Diese Note wiederholt die von Außenminister Barthou in Genf während der letzten Sitzung des Völkerbundes vertretene Stellungnahme und unterstreicht vor allem den internationalen Charakter des Saarproblems.

Staatsakte bei Hindenburg.

Reichspräsident empfängt belgische Sondermission und den neuen türkischen Botschafter

Am Reichspräsidentenpalais vollzogen sich am Sonntag zwei Staatsakte: Eine feierlich belagerte Sondermission meldete dem Reichspräsidenten offiziell das Ableben des Königs Albert und die Ehrenbeilegung des Königs Leopold, und der neue türkische Botschafter Samdi Bey wurde von Hindenburg zur Entgegennahme seines Beglaubigungsschreibens empfangen. Der Reichspräsident hielt bei beiden Empfängen Anreden. Die belgische Sondermission war am Freitagabend unter Leitung des Botschafters in belandere Witten, Baron Volpert, in Berlin eingetroffen. Bei ihrem Empfang beim Reichspräsidenten brachte der Botschafter in seiner Anrede den Dank des belgischen Königs für die ihm anlässlich des Ablebens des Königs Albert bezeugte Teilnahme zum Ausdruck und verleserte den Reichspräsidenten des lebhaften Wunsch-

seines Souveräns, die guten, zwischen beiden Völkern bestehenden Beziehungen zu wahren und zu festigen. Der Reichspräsident sprach dem Botschafter seinen Dank für den ihm gewordenen Auftrag aus und verleserte, daß der Wunsch des Königs nach einer engeren Gewährung zu bringen, ihre unerschütterliche Unterbindung, deren ich so unumgänglich bedarf, aufrecht zu erhalten, glaube ich im voraus hoffen zu dürfen.

Vorher hatte der Reichspräsident dem neuernannten türkischen Botschafter Samdi Bey empfangen, der in seiner Anrede u. a. sagte: „Daß Eure Excellenz sowie die tat- und willenskräftige deutsche Regierung mir in meinen Beförderungen, unsere beiderseitigen Wirtschaftsverhältnisse, unsere gemeinsamen wirtschaftlichen und handelsrechtlichen Beziehungen zu bringen, ihre unerschütterliche Unterbindung, deren ich so unumgänglich bedarf, aufrecht zu erhalten, glaube ich im voraus hoffen zu dürfen.“

Hindenburg erwiderte mit folgenden Worten: „Ich freue mich, aus Ihren Händen das Schreiben entgegenzunehmen, durch das Seine Excellenz, der Herr Staatspräsident der Türkischen Republik Sie als Botschafter bei mir beglaubigt. Ich kann Eure Excellenz versichern, daß der frühe Tod Ihres und von belandere nächsten Herrn Amtsvorgängers Kemalatin Sami Pasha mich, die Reichsregierung und das ganze deutsche Volk tief erschüttert hat.“

Die Freundschaft unserer beiden Nationen ist eine alte und hart erprobte. Die freundschaftlichen Beziehungen zwischen unseren Nationen sind der beste Beweis dafür, daß wir uns auf dem richtigen Wege befinden, wenn wir alles daran setzen, unsere bestehende Freundschaft weiter zu festigen und zu vertiefen.“

Nach dem Empfang legte der Botschafter am Sonntag Unter den Händen eines Staatsmanns Obekenden des Bestallenen des Krieges nieder. Eine Stunde später wiederholte sich der feierliche Vorgang beim Erscheinen des belgischen Sonderbotschafters, Baron Volpert, der ebenfalls einen streng niederkante.

Wirbelfurm in Chile.

Die Stadt Concepcion in Chile wurde von einem Wirbelfurm heimgesucht, durch den mehrere Tausend Häuser zerstört wurden. Bisher sind drei Tote und mehrere tausend Verletzte gemeldet worden.

Rechtsreform marschiert.

Tagung der Akademie für deutsches Recht.

Am Sonntagvormittag versammelte die Akademie für Deutsches Recht die Vorstehenden und Mitglieder ihrer Ausschüsse im Plenarsaal des Freudentempels in Berlin zu einer Versammlung über die bisherigen Arbeiten der Ausschüsse vor dem Präsidenten der Akademie für Deutsches Recht, Reichspräsidenten Staatsminister Dr. Hans Frank. Die Vormittagssitzung eröffnete Reichspräsident Staatsminister Dr. Frank mit einer grundlegenden Rede. Er wies auf die Bedeutung des Tages hin, der durch die Tatsache, daß heute vor elf Jahren Schlageter den Selbstmord für Deutschland gekämpft hat, historische Bedeutung erlangt habe. Der Tod dieses Helden habe den Weg bereitet helfen für das Dritte Reich und damit eine der Voraussetzungen geschaffen, daß wir uns an der Arbeit für ein Deutsches Recht zusammenfinden können. Die Akademie für Deutsches Recht sei ein Friedensinstrument, das im Kampf für das Recht der Deutschen wertvolle Dienste leisten solle. Er appellierte an alle Juristen der Welt, um Verständnis für Deutschland und den Rechtsanspruch des deutschen Volkes.

Er könne sich nicht verjagen, auf die Ausführungen des französischen Ministerpräsidenten Doumergue einzugehen, der von einer „Reinigung“ der Welt sprach, die notwendig sei und immer deutlicher werden werde. Er würde es beklagen, wenn durch eine Stimmungssteigerung das Saarproblem von der rechtlichen Ebene, der vor allem es zu lösen sei, in die Sphäre der internationalen Politik hinübergezogen werde.

Anschließend erläuterte die Vorstehenden der Ausschüsse Bericht über die bisherige Arbeit ihrer Ausschüsse. Der Ausschuss für Afrikarecht und der Ausschuss für Urheberrecht und Patentrecht haben ihre Arbeiten mit Reformentwürfen abgeschlossen. Im Ausschuss für bürgerliche Rechts-

Italiener siegen auf der Ams

Bei dem gestern, mit Spannung erwarteten internationalen Rennen auf der Ams siegte der französische Gun Wolf, der auf Alfa Romeo für den italienischen Rennfahrer Scuderia Ferrari fuhr. Den zweiten Platz belegte Barz auf Alfa Romeo. Erst im dritten Sektor überholte der französische Fahrer, der Mercedes-Benz war nicht an den Start gegangen - das Rennen bis zum Schluss durchspielte: Womberger auf Autos Union. Wir berichten über das Rennen im Sportteil ausführlich.

Die Ams hat sich bereits ein Teilergebnis herauskristallisiert. Der Ausschuss für Straf- und Strafprozessrecht steht in dauernder Zusammenarbeit mit dem Strafrechtskommission des Reichswissenschaftenvereins. Auch bei den Arbeiten der übrigen Ausschüsse sind schon befriedigende Resultate erzielt worden.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Kommunalrecht und Kommunalverwaltung, Oberbürgermeister Dr. Weidemann, Halle der zugleich für den Ausschuss für Baupflichten sprach, wies darauf hin, daß bezüglich der allgemeinen Arbeit der Akademie, der Zusammenarbeit zwischen den Theoretikern und Praktikern, der Durchführung des Jahreskongresses und der Zusammenarbeit mit den Behörden alle bei der Begründung der Akademie gehegten Erwartungen in vollem Umfang erfüllt seien.

Die Rechtsvereine werden voranschreiten in der Verwirklichung der großen Rechtsreform, die als die Grundlage für die kommende Neuordnung des ganzen deutschen Rechtes überhaupt gelten könne.

Das Baupflichten sei bisher etwas vernachlässigt worden. Die Akademie für Deutsches Recht sei die einzige Institution, die sich seiner mit Nachdruck angenommen habe. Der Ausschuss habe sich damit befähigt, ein materielles Baupflichten zu schaffen.

Nach der Mittagspause hielt der Vorsitzende für Rechtsforschung im Reichswissenschaftenverein, Dr. Adam Wrede, einen Vortrag über den Wert der Rechtsforschung



Der neue türkische Botschafter bei Hindenburg. Hamdi Bey beim Verlassen des Reichspräsidentenpalais.



Eine belgische Sondermission weilt ebenfalls in Berlin.

für die Neuaufstellung des deutschen Rechts. Der Präsident der Akademie, Reichsminister Dr. Bruns, betonte in seiner Schlussrede...

Neuer Führer der Studentenchaft.

Dr. Stäbel beauftragt Dipl.-Ing. Forringer. Der Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung, A. N. hat am Sonntag vormittag den Führer der Reichsenschaft der Studierenden in den deutschen Hoch- und Fachschulen...

Kommunistische Schmuggler.

besuchen ein deutsches Gesundheitsgebäude. Ein Ausländer wurde am Sonntagabend gegen die deutsche Gesundheitspflege in Kopenhagen verurteilt. Gegen 7 Uhr wurden zwei unidentifizierte Männer in rot gefärbte Anzüge...

Beziehung - weniger Termine.

Erste Ergebnisse der Zivilprozessreform. Die Maßnahmen der Regierung zur Beschleunigung und Verbesserung des zivilrechtlichen Verfahrens und die innere Umgestaltung der Praxis haben bereits beachtliche Ergebnisse erzielt. Der Hauptbestandteil der Zivilprozessreform ist im Vergleich zu der Zahl der gesamten Termine...

Eine Verhaltung auf Ägen.

Der Reichsführer des Stahlbundes von Ägen, Reichsleiter Dr. Bruns, hat die Ehre der Mitgliedschaft angenommen. Der Reichspräsident von Lettin erklärt zu der Gelegenheit...

Reichstheaterwoche eröffnet.

Festrede von Dr. Goebbels in Dresden. Am Sonntag begann in Dresden die erste Reichstheaterwoche. Die ganze Stadt prangte in Farben. Nach der ganzen Bevölkerung hatte sich angedeutet, um durch ein viele Kilometer langes Spalier dem Führer ihre Willkommung darzubringen. Von der Stadteröffnung an folgten 88.000 SA-Männer und 30.000 SS-Männer mit Fahnen und sämtlichen Musikinstrumenten...

Deisterreich unter Standrecht.

Regierungsmassnahmen gegen die Sprengstoffanschläge / Grenzsperr für die Russen

Die österreichische Regierung gibt in einer feierlichen Kundgebung die Verhängung des Standrechts bekannt. Die Verhängung des Standrechts gegen Verbrechens nach dem Sprengstoffgesetz und wegen Verbrechen der öffentlichen Gewalttätigkeit durch boshafte Handlungen oder Unterstellungen unter besonders gefährlichen Verhältnissen oder durch boshafte Verleumdungen oder Erregungen am Staats-telegraphen bekannt. In der Bekanntmachung heißt es, daß das handlungslose Verhalten in den erwähnten Fällen mit dem Heiligen Lande gemacht wurde, daß sich jedermann dieser Verbrechen, aller Verletzungen hierzu und aller Teilnahme daran zu enthalten habe...

Begen eine politikierende Kirche

Reichsbauernführer Daré bei der 700-Jahr-Feier des Biedinger Freiheitstempels

Reichsbauernführer Daré hielt gestern in Altsiedel anläßlich der 700-Jahr-Feier des Biedinger Freiheitstempels eine bedeutungsvolle Rede, in der er sich mit den nächsten Zielen der deutschen Bauernschaft und mit den Schwierigkeiten, die zu überwinden sind, auseinandersetzte. Daré wandte sich im ersten Teil seiner Ausführungen gegen die Gesellschaftslehren, durch die das Bauernrecht in seiner Bedeutung zurückgedrängt wurde und betonte, daß gerade der deutsch-germanische Bauer trotz aller Verfolgungen und Stammesunterschieden die Gemeinschaft des ganzen Volkes vertritt. Er führte die Bauernschaft als Ausprägung nationaler, vaterländischer oder territorialer Interessen an, die die deutsche Bauernschaft bilden, in die gleiche gesellschaftliche Verantwortung und die gleiche Verantwortung mehrwörtig schweben über das, was man die deutsche Bauerngeschichte nennen könnte.

In Wirklichkeit ist das, was wir Volkstum nennen, nichts als Ergebnis des Willens deutscher Völker, deutscher Vorkämpfer und Territorialführer, sondern ist in seiner Voraussetzung ausschließlich an das Vorhandensein deutscher Bauernschaft gebunden. Gerade mit Nationalsozialismus, die die alte Wahrheit wieder hervorgeholt haben, daß das Volk ein Volk des Geistes seiner Kultur ist, leben die Völker mit freierem Verstand. Der Reichsbauernführer ging dann eingehend auf den Freiheitstempel der Biedinger Bauern ein. Der Fall Biedingens sei ein Beispiel für die Bedeutung der Bauernschaft für die deutsche Nation und die deutsche Kultur. Die Bauernschaft der Nation ist die Basis der Nation und die Basis der Kultur. Die Bauernschaft der Nation ist die Basis der Nation und die Basis der Kultur.

Reichstheaterwoche eröffnet.

von kurzer Dauer. Es ist das Wesen der Revolution, neue Beziehungen zwischen den Menschen und Dingen zu schaffen. Diese neue Schöpfung bringt alles in ihren Vordring, und nichts bleibt davon unberührt. Eine Umwälzung von dem menschlichen Bewusstsein der deutschen Revolution und der deutschen Nation der Theater nicht halt. Das bedeutet nicht, daß die Träger dieser Revolution die Arbeit hätten, die Kunst und den Künstler unter ihre parteiistische Bevormundung zu stellen. Es ist vielmehr so, daß die Revolution nicht nur das politische Recht, sondern auch die geistige Pflicht hat, die Kunst und den Künstler in die richtige Einflistung zu bringen. Die nationalsozialistische Revolution hat in sich die liberalistische, am Wesen vom wahren Künstler zum vorgefertigten Werkzeug mit einem radikalen Federstrich beseitigt. Der Nationalsozialismus führt nur eine deutsche Kunst, die keine Fremde und Fremden mehr gebunden ist. Seine Aufgabe ist es, die deutsche Nation, die keine Impulse mehr von fremden, noch bauerlich, noch wirtenschaftlich bedingten Einflüssen, sondern lediglich von der Arbeit in seiner Sprache empfangt. Es ist vielmehr so, daß die Revolution nicht nur das politische Recht, sondern auch die geistige Pflicht hat, die Kunst und den Künstler in die richtige Einflistung zu bringen. Die nationalsozialistische Revolution hat in sich die liberalistische, am Wesen vom wahren Künstler zum vorgefertigten Werkzeug mit einem radikalen Federstrich beseitigt. Der Nationalsozialismus führt nur eine deutsche Kunst, die keine Fremde und Fremden mehr gebunden ist. Seine Aufgabe ist es, die deutsche Nation, die keine Impulse mehr von fremden, noch bauerlich, noch wirtenschaftlich bedingten Einflüssen, sondern lediglich von der Arbeit in seiner Sprache empfangt.

Größe italienische Finanzlage.

Mussolini hielt vor der Abgeordnetenversammlung eine Rede, in der er sich mit der wirtschaftlichen, finanziellen und politischen Lage Italiens beschäftigte.

Mussolini hielt vor der Abgeordnetenversammlung eine Rede, in der er sich mit der wirtschaftlichen, finanziellen und politischen Lage Italiens beschäftigte. Von einer Inflation sei nichts zu erwarten, man müsse vielmehr an dem Wohlstand festhalten. Die Staatsfinanzen und die Handelsbilanz müssen ausgeglichen werden. Der Nettobetrag in beiden ist nicht auf die Stabilisierung der Werta, sondern auf die Bekämpfung zurückzuführen. Die Inflation dürfte künftig nur im Interesse des Auslandes eingewirkt werden. Um den Arbeitern größere Arbeitsmöglichkeiten zu geben, müsse leider der Lohn gesenkt werden. (In diesen Tagen sind bereits die Arbeitslose um 7 bis 8 v. d. g. gesenkt worden.)

Genauere Lage am Scheidewege, so falsch Mussolini Entwurf es treibe eine falsche Politik oder es gebe das Steuers an der Hand. Der Krieg made erst den Mann, wie das Mutterwunder die Frau. Er glaube nicht an die Möglichkeit eines ewigen Friedens, der auf die Grundgesetze des Mannes, die sich nur im blutigen Ringen aufzuleben und sich zu vermindern würden.

Keine Kabinettskrise in Bukarest?

Trotdem bleiben die Gerüchte.

Gegenüber den in den letzten Tagen verbreiteten Gerüchten über angebliche politische Verschiebungen und die Möglichkeit einer unmittelbaren Kabinettskrise erklärt die Regierung für Bukarest, daß diese Gerüchte in vollem Umfang unbegründet seien. Ministerpräsident Tataru ist am Sonntagabend dem König zu einer längeren Unterredung erschienen. Nach dem Verlassen des königlichen Palastes erklärte die Regierung, daß die Gerüchte über die Möglichkeit einer Kabinettskrise unbegründet seien. Ministerpräsident Tataru ist am Sonntagabend dem König zu einer längeren Unterredung erschienen. Nach dem Verlassen des königlichen Palastes erklärte die Regierung, daß die Gerüchte über die Möglichkeit einer Kabinettskrise unbegründet seien.

Drei belgische Granaten

treppen auf dem Gebiet.

Wie der 'Belgische Beobachter' erzählt, sind am Freitagmorgen in dem Grenzgebiet zwischen Belgien und den Niederlanden drei Granaten, die von dem belgischen Truppenübungsplatz Gendron abgeworfen wurden, etwa 1000 Meter von der Grenze entfernt auf dem Gebiet des belgischen Grenzwachpostens in der Gegend von der belgischen Grenzwachposten eingekesselt. Glücklicherweise sind die belgischen Grenzwachposten nicht verletzt worden. Der belgische Regierungsrat hat sich sofort mit dem belgischen Kommandanten in Verbindung gesetzt und ihn gebeten, sofort zu treffen, das die Wiederholung solcher Vorkommnisse ausgeschlossen ist.

Arabischer Krieg geht weiter.

Vormarsch auf die Hauptstadt von Jemca.

Wie aus Jeddah gemeldet wird, hat der Oberbefehlshaber der saudischen Truppen, Emir Abdallah, den Vormarsch auf die jemenitische Hauptstadt Sanaa gegeben. Die belgischen Grenzwachposten wurden bereits angegriffen. Die Araber verhandeln zwischen dem Wahabitenkönig Ibn Saud und dem Imam von Jemen sind als erfolglos abgebrochen worden. Der erbitterte Kampf in Südarabien geht weiter.

Reichstheaterwoche eröffnet.

Reichstheaterwoche eröffnet. Die deutsche Nation, die keine Impulse mehr von fremden, noch bauerlich, noch wirtenschaftlich bedingten Einflüssen, sondern lediglich von der Arbeit in seiner Sprache empfangt. Es ist vielmehr so, daß die Revolution nicht nur das politische Recht, sondern auch die geistige Pflicht hat, die Kunst und den Künstler in die richtige Einflistung zu bringen. Die nationalsozialistische Revolution hat in sich die liberalistische, am Wesen vom wahren Künstler zum vorgefertigten Werkzeug mit einem radikalen Federstrich beseitigt. Der Nationalsozialismus führt nur eine deutsche Kunst, die keine Fremde und Fremden mehr gebunden ist. Seine Aufgabe ist es, die deutsche Nation, die keine Impulse mehr von fremden, noch bauerlich, noch wirtenschaftlich bedingten Einflüssen, sondern lediglich von der Arbeit in seiner Sprache empfangt.

Vertical text on the right edge of the page, likely bleed-through or a separate column.

„Uniere Zahne flattert uns voran...“ Wann 36 der Hitler-Jugend marschierte am Sonntag zum erstenmal in Halle auf

Halle klang am Sonntag an Ehren der Hitler-Jugend der Wann 36... Die Hitler-Jugend hat am Sonntag zum erstenmal in Halle auf...

Augen, die im Kampfe für das neue Deutschland stehen... Die Hitler-Jugend hat am Sonntag zum erstenmal in Halle auf...

Dem Aufmarsch war am Vorabend eine... Die Hitler-Jugend hat am Sonntag zum erstenmal in Halle auf...

Achtung! Ein Fünfmarkstück?

„Bitte 20 zu 6!“ - Der Schalterbeamte... Achtung! Ein Fünfmarkstück? Bitte 20 zu 6! Der Schalterbeamte ist...

Kameradschaft der Straße. Samalterdienste des Kraftfahrers. - Das Verhalten bei Unglücksfällen.

Wir fahren von unserem Stimmungswort... Kameradschaft der Straße. Samalterdienste des Kraftfahrers. - Das Verhalten bei Unglücksfällen.

ihrem Wagen stets eine Reiseapotheke... Kameradschaft der Straße. Samalterdienste des Kraftfahrers. - Das Verhalten bei Unglücksfällen.

Geldene Konfirmation in St. Ulrich

Die Kirchenfeier hat Sonntag ein höher... Geldene Konfirmation in St. Ulrich. Die Kirchenfeier hat Sonntag ein höher...

Achtspflicht und Rechtspflicht

Unwillkürlich drängt sich uns beim... Achtspflicht und Rechtspflicht. Unwillkürlich drängt sich uns beim...

Rüdfahrt auf Frauen und Kinder

Dit wird man allerdings auch auf seine... Rüdfahrt auf Frauen und Kinder. Dit wird man allerdings auch auf seine...

Schwerförschädigte fliegen billiger

In der vor einiger Zeit gefassten... Schwerförschädigte fliegen billiger. In der vor einiger Zeit gefassten...

Der Transport der Verunglückten

Der eigentliche Zweck dieses Aufsatzes... Der Transport der Verunglückten. Der eigentliche Zweck dieses Aufsatzes...

Wer trägt die Kosten?

Eine andere Frage sei hier noch ange... Wer trägt die Kosten? Eine andere Frage sei hier noch ange...

Sammlungen nur durch die NSD

Gelegentlich der Währungs-Zahlung... Sammlungen nur durch die NSD. Gelegentlich der Währungs-Zahlung...

DDAG-Kerze - Wagenflügel

Im feierlichen Verbandstreff zur Sand... DDAG-Kerze - Wagenflügel. Im feierlichen Verbandstreff zur Sand...

Hilfe ist Ehrenpflicht

Zu empfehlen ist ferner auf jeden Fall... Hilfe ist Ehrenpflicht. Zu empfehlen ist ferner auf jeden Fall...

Wetterbericht

Table with weather data for Meteor. Station Halle (S.), 23. Mai 1934. Includes columns for temperature, wind, and humidity.

Nach der Verlesung der aus Anlaß dieses... Nach der Verlesung der aus Anlaß dieses...

Unenbligher Glauben, unumwandelbare... Unenbligher Glauben, unumwandelbare...

Das sind die Begriffe, für die unsere... Das sind die Begriffe, für die unsere...

Dann folgt, nachdem der Gebietsführer... Dann folgt, nachdem der Gebietsführer...

Der Unterbau I führt vom Start weg... Der Unterbau I führt vom Start weg...

Der Vorstandsvorsitz v. Wofe überreicht... Der Vorstandsvorsitz v. Wofe überreicht...

Das ist an sich Grund genug, mit den... Das ist an sich Grund genug, mit den...

Am Schluß der Sportfundeube gedrückt... Am Schluß der Sportfundeube gedrückt...

NSDJB-Deisgruppenführer verhaftet

Auf Veranlassung des Geheimen Staats... NSDJB-Deisgruppenführer verhaftet. Auf Veranlassung des Geheimen Staats...



Familien-Nachrichten

Am 25. Mai 1934 verschied nach langem, schwerem Leiden unser langjähriger Mitarbeiter Herr Knappchaffssekretär Wilhelm Blank im 31. Lebensjahre. Der Verewigte hat in großer Pflichttreue bis wenige Wochen vor seinem Tode seinen Dienst versehen. In unsere Verwaltung ist er 1918, zum Beginn seiner Laufbahn, eingetreten. Sein bescheidenes Wesen und seine laute Geseinnung sichern ihm bei Vorgesetzten und Mitarbeitern über den Tod hinaus ein freundliches Andenken. Der Vorstand, die Verwaltung und die Angestellten der Sektion IV der Knappchaffs-Berufsgenossenschaft und vom Bergmannstrost.

Heute nachmittag entschlief sanft mein lieber Mann, unser lieber Vater und Großvater, Gastwirt Wilhelm Neumann. Im Namen der Hinterbliebenen Amalie Neumann. Hohenthurm, den 27. Mai 1934. Beerdigung: Mittwoch, den 30. Mai, nachmittags 3 1/2 Uhr.

Am Freitag entriß uns der unerbittliche Tod unseren lieben langjährigen Sportskollegen, den Knappchaffssekretär Wilhelm Blank. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Lokalverband Hallescher Kegelklubs Beerdigung: Dienstag, 19. Uhr auf dem Südfriedhof.

Familien-Anzeigen finden in der Seele-Zeitung einen weiten Leserkreis, darum bedient man sich ihrer in allen Fällen

Billige Sonderfahrt von Halle (S.) durch den Schwarzwald nach Triberg und Lindau am Bodensee vom 9.—17. Juni Fahrpreis für Hin- u. Rückfahrt ab Halle (S.) 31,60 RM. Ausflug in die Schweiz (Luzern, Vierwaldstättersee), Zug hin in Ammendori, Mersburg, Leuna-Werke u. Großkorbetha. Kartenverkauf ab sofort bei den genannten Fahrkartenausgaben, sowie in Halle (Saale) u. Merseburg bei den Mer.-Büros. Alle Näheres im besonderen Führer bei den Ausgabestellen. Reichsbahn-Vorkarssamt Halle (Saale).

Kaiser-Natron gegen Schuppen, Magenruhe, Milde im Stuhl und nachts schlaflos, wirkt beruhigend. Man verleihe ausgiebig Kalium-Natron nur nicht in großer Original-Packung. *Halle 1000, in den meisten Apotheken. Rezept gratis. Annot. Heide Wwe. (Halle) (11)

Ein Versuch überzeugt sofort! Allerfeinste zarte Koteletten wie Kallier, nur nicht gedreht Kallier-Koteletten Kallier-Kamm Pökel-Kamm frische Bratwurst 74 Pf. Frischer Gulasch nur 40 Pf. Frischer Sälzkops nur 20 Pf. A. Knäusel Butler, Wurst Fleischwaren. Rechtsberatung in Zivil- u. Strafsachen Ehescheidungen, Alimente usw. Auskunft kostenlos. Gr. Klausstr. 40.

10. Reichsschau der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft Erfurt vom 29. Mai bis 3. Juni 1934. Miele lädt Sie ein zur Besichtigung der großen Ausstellung der neuesten Miele-Fabrikate: Milchzentrifugen, Butterfertiger, Buttermaschinen, Butterketer, Futterdämpfer, Waschmaschinen, Wringmaschinen, Wäschezentrifugen, Wäschemangel, Kesselöfen, Staubsauger, Eisschränke, Geschirrspülmaschinen, Fahrräder, Kastenwagen, Stehleitern, Elektromotoren. Miele-Wachmaschinen Wringmaschinen Unverbindliche Vorführung Bequeme Ratenzahlungen

Jeder Deutsche wöchentlich nur 1 deutschen Vollhering, 6 u. 5 Pf. das kann sich jeder leisten! Stück nur 6 u. 5 Pf. Der deutsche Hering ist ebenso fett u. zart wie der schottische. Überzeugen Sie sich durch einen Probekauf, daß unsere Anganen nicht übertrieben sind. Millionen Heringe in feinsten, bester Qualität liegen noch bei den deutschen Heringsfischereien. Ein solch nahrhaftes, billiges, delikates Volksnahrungsmittel müßte reibenden Absatz finden.

Rechts- und Steuerberatung in schriftlicher Form. Dr. G. Hoffmann, Gr. Klausstr. 40. Zeit 1917. Ganzes Namen oder Vornamen mitteilen von Wäsche usw. 1934 werden. H. Schme Nachf., Halle, Gr. Steinstr. 84. Beifügen und Ausbessern wird gefahrlos angestrichelt. St. Ulrichstr. 3, II r. S. O. S. Der Neuanfang der Arbeit ist die „Reine“ der Seele-21g Raum vorstellbar, lauter auch schon die Anstöße ein.

Täglich frische Seefische NORDSEE

Rundfunkprogramm am Dienstag Leipzig Deutschlandssender Wellenlänge 1571. 5.55: Für den Bayern. 6.00: Rundfunknachricht. 6.30: Rundfunknachricht. 7.00: Rundfunknachricht. 7.30: Rundfunknachricht. 8.00: Rundfunknachricht. 8.30: Rundfunknachricht. 9.00: Rundfunknachricht. 9.30: Rundfunknachricht. 10.00: Rundfunknachricht. 10.30: Rundfunknachricht. 11.00: Rundfunknachricht. 11.30: Rundfunknachricht. 12.00: Rundfunknachricht. 12.30: Rundfunknachricht. 13.00: Rundfunknachricht. 13.30: Rundfunknachricht. 14.00: Rundfunknachricht. 14.30: Rundfunknachricht. 15.00: Rundfunknachricht. 15.30: Rundfunknachricht. 16.00: Rundfunknachricht. 16.30: Rundfunknachricht. 17.00: Rundfunknachricht. 17.30: Rundfunknachricht. 18.00: Rundfunknachricht. 18.30: Rundfunknachricht. 19.00: Rundfunknachricht. 19.30: Rundfunknachricht. 20.00: Rundfunknachricht. 20.30: Rundfunknachricht. 21.00: Rundfunknachricht. 21.30: Rundfunknachricht. 22.00: Rundfunknachricht. 22.30: Rundfunknachricht. 23.00: Rundfunknachricht.

Sport-Artikel für Fußball-, Tennis-, Hockey-Spieler, Ruderer, Turner, Radfahrer. Leichte, leichte, Touristik und Wintersport empfiehlt in großer Auswahl sehr preiswert. H. Schme Nachf., A. F. Ebermann, Halle, Große Steinstr. 84.

Rechts- und Steuerberatung in schriftlicher Form. Dr. G. Hoffmann, Gr. Klausstr. 40. Zeit 1917. Ganzes Namen oder Vornamen mitteilen von Wäsche usw. 1934 werden. H. Schme Nachf., Halle, Gr. Steinstr. 84. Beifügen und Ausbessern wird gefahrlos angestrichelt. St. Ulrichstr. 3, II r. S. O. S. Der Neuanfang der Arbeit ist die „Reine“ der Seele-21g Raum vorstellbar, lauter auch schon die Anstöße ein.

Rechts- und Steuerberatung in schriftlicher Form. Dr. G. Hoffmann, Gr. Klausstr. 40. Zeit 1917. Ganzes Namen oder Vornamen mitteilen von Wäsche usw. 1934 werden. H. Schme Nachf., Halle, Gr. Steinstr. 84. Beifügen und Ausbessern wird gefahrlos angestrichelt. St. Ulrichstr. 3, II r. S. O. S. Der Neuanfang der Arbeit ist die „Reine“ der Seele-21g Raum vorstellbar, lauter auch schon die Anstöße ein.

Rechts- und Steuerberatung in schriftlicher Form. Dr. G. Hoffmann, Gr. Klausstr. 40. Zeit 1917. Ganzes Namen oder Vornamen mitteilen von Wäsche usw. 1934 werden. H. Schme Nachf., Halle, Gr. Steinstr. 84. Beifügen und Ausbessern wird gefahrlos angestrichelt. St. Ulrichstr. 3, II r. S. O. S. Der Neuanfang der Arbeit ist die „Reine“ der Seele-21g Raum vorstellbar, lauter auch schon die Anstöße ein.

Rechts- und Steuerberatung in schriftlicher Form. Dr. G. Hoffmann, Gr. Klausstr. 40. Zeit 1917. Ganzes Namen oder Vornamen mitteilen von Wäsche usw. 1934 werden. H. Schme Nachf., Halle, Gr. Steinstr. 84. Beifügen und Ausbessern wird gefahrlos angestrichelt. St. Ulrichstr. 3, II r. S. O. S. Der Neuanfang der Arbeit ist die „Reine“ der Seele-21g Raum vorstellbar, lauter auch schon die Anstöße ein.

Rechts- und Steuerberatung in schriftlicher Form. Dr. G. Hoffmann, Gr. Klausstr. 40. Zeit 1917. Ganzes Namen oder Vornamen mitteilen von Wäsche usw. 1934 werden. H. Schme Nachf., Halle, Gr. Steinstr. 84. Beifügen und Ausbessern wird gefahrlos angestrichelt. St. Ulrichstr. 3, II r. S. O. S. Der Neuanfang der Arbeit ist die „Reine“ der Seele-21g Raum vorstellbar, lauter auch schon die Anstöße ein.

Rechts- und Steuerberatung in schriftlicher Form. Dr. G. Hoffmann, Gr. Klausstr. 40. Zeit 1917. Ganzes Namen oder Vornamen mitteilen von Wäsche usw. 1934 werden. H. Schme Nachf., Halle, Gr. Steinstr. 84. Beifügen und Ausbessern wird gefahrlos angestrichelt. St. Ulrichstr. 3, II r. S. O. S. Der Neuanfang der Arbeit ist die „Reine“ der Seele-21g Raum vorstellbar, lauter auch schon die Anstöße ein.

Rechts- und Steuerberatung in schriftlicher Form. Dr. G. Hoffmann, Gr. Klausstr. 40. Zeit 1917. Ganzes Namen oder Vornamen mitteilen von Wäsche usw. 1934 werden. H. Schme Nachf., Halle, Gr. Steinstr. 84. Beifügen und Ausbessern wird gefahrlos angestrichelt. St. Ulrichstr. 3, II r. S. O. S. Der Neuanfang der Arbeit ist die „Reine“ der Seele-21g Raum vorstellbar, lauter auch schon die Anstöße ein.

Rechts- und Steuerberatung in schriftlicher Form. Dr. G. Hoffmann, Gr. Klausstr. 40. Zeit 1917. Ganzes Namen oder Vornamen mitteilen von Wäsche usw. 1934 werden. H. Schme Nachf., Halle, Gr. Steinstr. 84. Beifügen und Ausbessern wird gefahrlos angestrichelt. St. Ulrichstr. 3, II r. S. O. S. Der Neuanfang der Arbeit ist die „Reine“ der Seele-21g Raum vorstellbar, lauter auch schon die Anstöße ein.

Plätten ist ein Wagnis. Elektrische Plätten, elektrischer Platten mit Aufsteller, elektrischer Platten verchromt, Zuleitungen, Sicherheits-Spiritusplätten, Plättbretter, Aermoplastbretter. Ritter in der Brauerei.

Das Einkochen der Früchte beginnt! Tänzer-Grude. Vortrag. August Domke. Familien-Drucksachen. Keidel-Konzert.

Keidel-Konzert. Neumarktschützenhaus. Keidel-Konzert.

Commerz- und Privat-Bank. Wir laden hiermit unsere Aktionäre zu unserer vierundsechzigsten ordentl. Generalversammlung am Sonnabend, dem 30. Juni 1934, mittags 12 Uhr, im Sitzungssaal der Bank in Hamburg, Neß Nr. 9, ein.

Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht des Vorstandes sowie Vorlegung der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung für 1933. 2. Bericht des Aufsichtsrates über die Prüfung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung. 3. Beschlußfassung über die Genehmigung der Bilanz und die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates. 4. Wahl der Bilanzprüfer für das Geschäftsjahr 1934. 5. Wahlen zum Aufsichtsrat.

Während der üblichen Geschäftsstunden bei unseren Niederlassungen in Hamburg, Berlin, Frankfurt a. M. und Magdeburg, außerdem in Frankfurt a. M. bei dem Bankhaus J. Dreyfus & Co., in Köln a. Rh. bei dem Bankhaus J. H. Stein, in Wuppertal-Elberfeld bei dem Bankhaus von der Heydt-Kersten & Söhne, in Amsterdam bei dem Hugo Kaufmann & Co's Bank N. V., ferner für die Mitglieder des Giro-Effekten-Depots auch bei der betreffenden Effekten-Giro-Bank zu hinterlegen und bis zum Schluß der Generalversammlung daselbst zu belassen. Hinterlegungscheine gelten nur dann als ordnungsmäßig, wenn darin die hinterlegten Aktien nach Betrag und Nummern genau bezeichnet sind und wenn überdies in den Hinterlegungscheinen selbst bescheinigt ist, daß die Aktien bis zum Schluß der Generalversammlung bei der Hinterlegungsstelle in Verwahrung bleiben.

Die Hinterlegung ist auch dann ordnungsmäßig erfolgt, wenn die Aktien mit Zustimmung einer Hinterlegungsstelle für sie bei einer anderen Bankfirma bis zur Beendigung der Generalversammlung im Sperredepot gehalten werden. Gegen Hinterlegung der Aktien oder Einreichung der notariellen Hinterlegungscheine werden Eintrittskarten ausgedient. Die zu hinterlegenden Aktien können ohne Gewinnmittelscheine und Erneuerungsscheine eingereicht werden.

Hamburg, den 26. Mai 1934. Der Vorstand.

Stadt-Theater. Heute, Montag, 20 bis gegen 204. Lyrische Komödie v. Richard Strauß. Dienstag 20 bis gegen 22 Uhr. Der Vandalismus. Musikal. Komödie v. W. Kitzel.

Walhallatheater. Versäumen Sie nicht die 3 Riveis. Die Weltattraktion des Tages. Varieté-Programm 8 Uhr - Preise ab 50 Pf. Mittwoch ab 4 Uhr billige Vorstellung Preise ab 20 Pf. für Jung und Alt.

Schauburg. Ab morgen Dienstag. Der entzückende Großfilm der Terra. Zwischen zwei Herzen. Ein wundervoller Tonfilm nach dem bekannten Roman „Die Tochter“ von Werner Schell.getragen von den Leistungen zweier Schauspielers, die schon mit dem ersten Wort das Publikum erobern.

Luise Ulrich Harry Liedtke. Olga Tschowowa - Paul Hanke, Fritz Odemar - Frau Heidemann. Konfliktreiche Handlung, ionisierender Humor und ein bewegtes Aufnahmensehen aus dem schönen Gedächtnis verweisen sich zu einem Film, der allen ein einziges Freude bereitet.

Commerz- und Privat-Bank. Wir laden hiermit unsere Aktionäre zu unserer vierundsechzigsten ordentl. Generalversammlung am Sonnabend, dem 30. Juni 1934, mittags 12 Uhr, im Sitzungssaal der Bank in Hamburg, Neß Nr. 9, ein. Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht des Vorstandes sowie Vorlegung der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung für 1933. 2. Bericht des Aufsichtsrates über die Prüfung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung. 3. Beschlußfassung über die Genehmigung der Bilanz und die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates. 4. Wahl der Bilanzprüfer für das Geschäftsjahr 1934. 5. Wahlen zum Aufsichtsrat. Diejenigen Aktionäre, die in der Generalversammlung ihr Stimmrecht ausüben wollen, haben ihre Aktien oder einen ordnungsmäßigen Hinterlegungschein eines deutschen Notars spätestens am 26. Juni 1934 während der üblichen Geschäftsstunden bei unseren Niederlassungen in Hamburg, Berlin, Frankfurt a. M. und Magdeburg, außerdem in Frankfurt a. M. bei dem Bankhaus J. Dreyfus & Co., in Köln a. Rh. bei dem Bankhaus J. H. Stein, in Wuppertal-Elberfeld bei dem Bankhaus von der Heydt-Kersten & Söhne, in Amsterdam bei dem Hugo Kaufmann & Co's Bank N. V., ferner für die Mitglieder des Giro-Effekten-Depots auch bei der betreffenden Effekten-Giro-Bank zu hinterlegen und bis zum Schluß der Generalversammlung daselbst zu belassen. Hinterlegungscheine gelten nur dann als ordnungsmäßig, wenn darin die hinterlegten Aktien nach Betrag und Nummern genau bezeichnet sind und wenn überdies in den Hinterlegungscheinen selbst bescheinigt ist, daß die Aktien bis zum Schluß der Generalversammlung bei der Hinterlegungsstelle in Verwahrung bleiben. Die Hinterlegung ist auch dann ordnungsmäßig erfolgt, wenn die Aktien mit Zustimmung einer Hinterlegungsstelle für sie bei einer anderen Bankfirma bis zur Beendigung der Generalversammlung im Sperredepot gehalten werden. Gegen Hinterlegung der Aktien oder Einreichung der notariellen Hinterlegungscheine werden Eintrittskarten ausgedient. Die zu hinterlegenden Aktien können ohne Gewinnmittelscheine und Erneuerungsscheine eingereicht werden. Hamburg, den 26. Mai 1934. Der Vorstand.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Blumenjagd bei Lebensgefahr

Mit der Botanikertrommel in der Arktis / Das Wunder der Amazonenlilie / Eine Orchidee treibt im Fluß . . .

In den Treibjahren der Botanischen Gärten, in den Besten der großen Blumenhandlungen begegnen wir den Blumenkinder fernere Länder, besonders die Frucht der langsam gewachsenen und gefürchteten Orchideen und fragen uns hieselben: Woher kommt sie, das heißt alle diese Erzeugnisse fremder, lässlicher Zonen heute bei uns gedeihen, ja, daß wir sie überhaupt kennen? Aber lassen machen wir uns klar, wieviel Mühen und Opfer im Winter dem ganzen Unternehmern fließen. Was müssen wir davon, wie lange und beschwerliche Reisen durch Stump und Unkraut nötig waren, um eines der schönsten und seltenen Exemplare nicht nur zu finden, sondern es auch frisch und lebensfähig nach Europa zu bringen? Eine junge Schwedische, Frau, die sich in der Arktis, in den arktischen Gebieten, um seltene Blumen und Pflanzen für die königlichen Gärten in London zu sammeln. Mit Hundeschiffen hat sie sich von Point Barrow nach der Herald-Insel begeben und läßt sich von der arktischen Kälte überleben. In der Arktis hat im vorigen Jahre ein anderer Botaniker Hunderte von seltenen und uns noch ganz unbekannt Pflanzen gesammelt, darunter eine blühende Kornblume.

zu suchen. Wirklich fand er in einem Waldesort Tausende von diesen Dendrobium, die zwischen Samen von menschlichen Gebeinen munter blühten. Denn dies war der Begriffsplatz eines Gipsfossilien, der die Dendrobium als die Wächter seiner Toten ansah. Sie glaubten, daß die Götter einen jeden schwer Tretenden würden, der den Toten die Blumen wegnähme. Aber der Sammler wagte es, dem Born der Orchidee zu treten und nahm Tausende von den einst so seltenen Pflanzen mit nach London.

In Persien, Arabien und Surinam hat man vor kurzem besonders nach Tulpen geschahndet und in der Sonnenthit der Nöthenen unerschöpflich gesucht. So aber wichtiger künftigen Stämmen und der Regierung ein Krieg ausbrach, hielt man die Forscher für Spione, und die Lage war äußerst gefährlich für sie. Aber die tapferen Männer ließen sich auch dadurch nicht furchen, sondern setzten ihre Suche fort.

Ein Pflanzenkammer, der China zu seinem Arbeitsfeld gemacht hat, hat in den letzten Monaten eine stattliche Auswahl an Pflanzen zusammengebracht hatte, war nicht glücklich in seinen Unternehmungen. Er geriet in die Kriegeswirren hinein und kam dabei um seine ganze wertvolle Sammlung. Und alle seine persönlichen Besitztümer gingen ihm verloren. Am andern Saum konnte er jedoch schon eine neue Expedition aufzusammeln. Er hat sich durch dies Erlebnis nicht entmutigen lassen. Keineswegs hat alle Personen, die auf die Pflanzenkunde gehen, regelrechte Botaniker, sondern es ist oft vornehmten, daß Wissenschaftler, Pflanzensammler und Künstler sich verdient gemacht haben. Denn nur sie in der Einkamkeit, in der sie leben, von einer seltener Pflanze führen, die dort zu finden sei, beachten sie sich auf die Suche und haben oft Glück gehabt.

Die erste künstliche Sprache war Polonisch, die 1850 von einem deutschen Westlichen erfunden wurde; ihre Bestandteile gehen in der Hauptsache auf das Englische zurück. Die erfolgreichste Kunstsprache ist Esperanto, die 1887 von einem Polnen erfunden wurde, in vielen Ländern in den Schulen gelehrt wird und in der es viele Bücher, Grammatiken u. dergl. gibt. Die jüngste Kunstsprache ist Ido, eine modernisierte Form des Esperanto, die im Jahre 1907 aufkam.

Die erfahrenen Vogelfreier der Götter sind vor zweiwacht mit Silber aufgezogen, die feinsten Art folgt bis zu hundert Mark das Pfund.

In der Türkei ist es allen Käufern verboten, irgendwelche Nachrichten zu bringen, die auf einen Selbstmord Bezug haben.

250 Jahre Straßenbeleuchtung

Schwere Strafen für die bösen Laternen diebe Von der Pechjackel zum Natriumlicht

Vor 250 Jahren wurde in London das erste Patent auf eine Straßenlaterne erteilt und die erste regelmäßige Straßenbeleuchtung einrichtet. Nach Einbruch der Dunkelheit war es im Mittelalter nicht rarum die Straße zu betreten. Und wenn es doch sein mußte, dann geschah dies nur unter allen Vorkehrungen. In der neueren Zeit hat sich eine heute noch in England übliche Sitten erhalten: Der Herr geht auf der Markteite des Bürgermeisters die dem Fahrband am angelehrt ist, um die Dame zu führen, die in der Mitte des Bürgermeisters, an der Bürgerseite ihren Weg nimmt. Diese Dame konnte auf diese Weise rechtzeitig im Falle eines Unfalls ein Hausarzt erreichen, während der Herr den Regen aus und sich zur Wehr setzte. Bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts blieben die Straßen dunkel, wenn die Nacht herankam. Aber sich haben wollte, mußte jeder Beschäftigte selbst tragen oder sich von einem Diener vorantreiben lassen. Im ersten Viertel des 18. Jahrhunderts wurde den Parteien Einwohnern beschloß, von 9 Uhr abends an Lichter hinter den Fenstern brennen zu lassen. Die stichende Kerze nachricht von jedem Ungehörigen freuten damit die Gassen hell und, hinter sich in einer Ullmer Stadthilfsübernahme 1682 konnte man in Paris schon Laternenstrahlen mieten. Sie erlebten für ihren Dienst einen seltenen Lohn, der nach der Länge des Weges ein jeder an die Laternen angebrachten Kerzen bestimmt wurde. 1687 sollen in Paris während des Winters bereits an den Straßenenden Laternen gebrannt haben, die an Stricken über dem Fahrband hingen. In Berlin wurde 1679 an dem dritten Baum eine Laterne aufhängend werden, eine Verfügung, die die Bürgerlichkeit heilig empfand.

1684 wurde in London das erste Patent auf eine Straßenlaterne erteilt. d. h. auf Ampfen, die sich auf einem Pfahl angebracht waren. Seit 1701 wurden in Schweden 700 solcher Laternen fest aufgestellt. Dies Ereignis war so bedeutend, daß der Magistrat von Leipzig sogar eine silberne Denkmünze auf die Ein-

führung der Straßenbeleuchtung prägen ließ. König Friedrich Wilhelm I. schätzte auf diese Art, seinen eigenen Leuchtenschein zu veranschaulichen. Es wurden nämlich in Schweden, geföhren. Der König erließ deshalb in der Nachtordnung, die die Strafe des Tausens, der Brandmarkung und der Landesverweisung für Laternen diebe oder einwirkenden.

Einem Deutschen, Friedrich Albert Winter, gelang es im Jahre 1802 in England ein Privileg zur Straßenbeleuchtung mit Gas zu bekommen. Ein Mitarbeiter dieses Winter erbaute im Jahre 1805 den Schmitztreiber, der fast hundert Jahre lang zur Herbornbrunnung in Berlin 1833, 1855 existierten die ersten amerikanischen Gaslaternen in der Gaskatzenstraße.

Die erste elektrische Straßenbeleuchtung mit Gaslicht hat Berlin am 16. Juni 1871 beim Einzug der preussischen Truppen. Damals wurden auch die Leuchten von Brandenburger Tor hinab zum ehemaligen Schloss Schöneberg verlegt. Die ersten Straßenbeleuchtung mit elektrischen Gaslaternen wurde 1882 in Berlin durch die elektrische Gaslaternen in der Straße des 19. März und die Zantow-Straße. Am 1. April 1882 wurde die erste elektrische Straßenbeleuchtung in der Gaskatzenstraße.

Weltgeschichte in der Akerkirche

Immer neuer wunderlichen Günstigkeitsstadt von St. Yves (England), wo Oliver Cromwell seine Jugend verbrachte, hat der Fluss vor einigen Tagen zwei Münzen aus der Erde hochgeholt. Eine silberne und eine vergilbte. Die beiden Münzen erinnern an zwei interessante historische Ereignisse, die bislang ganz unbekannt geblieben sind. Die Münzen hatten das Land überfallen und stießen König Edward aus wirtschaftlichen Gründen erst an und forderten schließlich ein Pfennig. Das Pfennig wurde ausgetauscht und in einen geschäftlichen Münzen beschloß. Diese Münzen hatten nur den einen Nachteil, daß sie nicht echt waren. Doch das bemerkten die Dänen erst viel später, als sie längst wieder abgerückt waren und Edward schon wieder Macht bekommen hatte, um die Dänen bei einem neuen Einfall anders zu empfangen.

Ergänzung aber mag die perische Münze annehmen, die auch keineswegs zufällig im Land kam. Die Münze stammt aus der Zeit um 880 v. Chr. und trägt das Bild Sargos III., des Königs von Persien. Dieser König hat sein Vordringen nach Westen und Teilhaber der Perserkönigreiche des Christentums in England. Denn auch St. Yves wurde von einem persischen Pfaffen aus gegründet, der im letzten Jahrhundert lebte.

Durch diese perfischen Beschläge können auch die Münzen in den Land gekommen sein. Bei Siepe hat man dann auch das Jahr 1000 die Metallzeit dieses Pfaffen, aber der Welt der Erde soll unabhänglich ungenügen sein bei Nacht.

Einmalige Fehler, der es zum Kopf ermahnt wurde, hatte Zug nach England erlaucht. Mit ihm kam ein ganzer Trupp Priester. Mit ihnen kam das Geld. Und so kamen die Münzen in den Boden. Weltgeschichte neben zwei kleinen Münzen, die Jahrhunderte im Akerboden ruhen.

Wahlung des Mittelalters vorläufiger Nummer

1. e. 2. G. 3. Fre. 4. Kreis 5. Serie. 6. Streifen

„Ich sehe, gnädige Frau — der Rahmen ist zu großartig — und —“
„Nein, nein — jeder kann doch kommen“, sprach er ernst, — und für Ihre Tochter sind nichts vorzüglich genug sein. Kommen auch die Frau, ich lasse für Sie Willeben an der Stelle zurückgehen. Ich werde Sie ermutigen, kommen Sie später — wenn die Ermutigung beginnt.“

„Ich Gott — Sie meinen —“
„Er hätte die Händel an.“
„Einen Sie ja.“
„Ihr mütterlicher Stolz reiste sich. Dort brauchte sich vor niemanden zu verhehlen, und nicht vor den eleganten Frauen. Das wußte sie ja. Und dann hätte in ihr, kaum bewußt noch, eine ferne Hoffnung. Dieser Mann war ihr, den eine so grobe, reine Liebe besetzte, sollte es nicht doch möglich sein, daß ihre sich lieb umarmete? Sie war ja kein dummes, fleisches Weib, bei all ihrer Fröhlichkeit, jugendliche Torheit lag ihr nicht. Vielleicht, daß sie den Mann, der so hell und heimlich um sie war, doch nicht zu all fand und ihm ein guter Kamerad aus Blumen und Blumen.“

„Aber — sie und Verantwörtung auf sich. Das quälte sie. Hat sie recht, wenn sie dem Willen des Mannes nachgab? Aber er hatte ja gelant. Vore mich entscheiden. Er wollte ja nur erst in ihre Hände kommen.“

„Mit einem kleinen Seufzer sagte sie: „Aber — das ist mein denn.“
„Zuviel Dank —“
„Aber — das mit den Willeben — das kann nicht sein. Herr Arbeiter —“
„Er verstand sofort die Willeben.“

„Aber — das ist mein denn.“
„Zuviel Dank —“
„Aber — das mit den Willeben — das kann nicht sein. Herr Arbeiter —“
„Er verstand sofort die Willeben.“

(Fortsetzung folgt.)

nicht falsch bedeutet haben. Ich mußte es tun und nun sollen Sie erfahren, was mich zu Ihnen führt.“

„Er wollte keine Gedanken sammeln und nun sofort sprechen. Aber im Hinblick dieser Worte, die er sagte, verlor er sich in die Gedanken der Frau. Er sah aus, als ob er erwartungslos, ohne Anlaß, konnte er es nicht.“

„Ich liebe Ihre Tochter —“, ließ er hervor und war selbst erdrückt von dem Ton seiner Stimme.

„Sie — lieben —“
„Frau Glander blickte schamlos.“
„— meine Tochter — sie laute mir nichts —“
„Da rief er sich zusammen.“

„Versuchen Sie, ich überlasse Sie, gnädige Frau. Ich habe, verlor ich mich zu bekämpfen, die wie ein Orkan über mich hereinbrach. Ich habe Blumen geschickt — ich bin für ferngeblieben — nur von meinem habe ich Ihre Tochter mit meinen Willen besucht. Aber nun ist der Wille, meine Frau. Und — nun müssen Sie mir helfen.“

„Frau Glander schielte die Hände gefaltet. Was war das für eine Selbstmitleid! Sie sah in das leidenschaftlich bewegte Gesicht dieses Mannes, des Mannes, der in einer anderen, aus anderen Welt lebte. Sie empfand, als ob der dunkelgoldene Nacht an der Welle, an der in großen Goldbuchstaben stand: Tumm Arbeiter.“

„Und schließlich erwiderte ich ein hartes Mittelteil zu ihm.“
„Herr Arbeiter —“
„Ich liebe keine Mütterlichkeit vor nach geworden.“

„Er atmete tief und lächelte.“
„Gnädige Frau — ich weiß nicht, ob Ihnen bekannt ist, wer ich bin. Ich bin — ein reicher Mann — Tausende von Menschen haben in

meinem Dienst — ich kann Ihrer Tochter ein Paradies schenken.“

„Er ahnete —“
„Kommen Sie nach Tumm Arbeiter — hier —“
„Ich weiß —“
„Versuchen Sie mich recht: Ich will — ich — ich möchte, Ihre Tochter könnte meine Frau werden.“

„Frau Glander ließ einen tiefen Laut aus. „War denn das Wirklichkeits! Dieser vornehme, reiche Mann — er wollte —“
„Sie sah ganz still, als ob sie hätte wollen, die tiefe Jährligkeit in seinem Gesicht, den Zug des Lebens und den Zug der Güte. Und plötzlich wurde eine tiefe, dunkle, ferne Freude in ihr.“

„Aber gleich darauf schüttelte sie den Kopf.“
„Herr Arbeiter — das — das kann nur Vore sein.“
„Ich weiß nicht —“
„Ich weiß nicht —“
„Sie müssen wissen, ob Ihre Tochter noch frei ist — im Herzen — ich könnte ihre Ruhe — nicht haben.“

„Frau Glander atmete tief.“
„Ich weiß nicht, kann, daß sie schon gemüßt hat. Sie hätte es mit mir vertragen. Sie ist frei.“

„Arbeiter senkte den Kopf.“
„Gnädige Frau — man kann niemanden zur Ehe und zur Ehe zwingen — ich weiß das. Ihre Tochter müßte selber ihrem Herzen folgen. Und wenn sie mich nicht erlösen kann — so muß ich mit meiner Liebe allein fertig werden. Aber versuchen mich doch, ob ich Sie erlösen werde. Und darum mußte ich Sie erlösen. Darum kam ich zu Ihnen. Sie müssen es mit erwidern. Ihrer Tochter muß sie kommen — wenn ich Ihnen nicht von vornherein andringlich — und — zu oft erlöse.“

„Herr Arbeiter —“
„Frau Glander sah den Besucher ernst an. „Ich verstehe mich nicht auf Menschen. Ich bin in kleinen Verhältnissen aufgewachsen — auch meine Tochter — Sie denken vielleicht —“

Einkommensbesteuerung

Weitlich größere Kinderermäßigungen

Staatssekretär Reichardt vom Reichsfinanzministerium macht in der Deutschen Steuer-Zeitung bedeutsame Ausführungen über die voranschreitende Entwicklung des Einkommenssteuergesetzes...

Grundlagen deutscher Arbeit

Professor Friedrich auf der Tagung der deutschen Viehwirtschaftler in Berlin

In Berlin fand die Tagung der deutschen Viehwirtschaftler statt und gleichzeitig die Feier des Jubiläums des Reiches des Deutschen Viehwirtschaftlers...

Fundgebung der Arbeitsfront in Magdeburg

Eine Ansprache des Generalrats Koepfer

Der am Montagabend in Magdeburg abgehaltene Tagung der Arbeitsfront...

Die letzte Frist: 30. Juni 1934

Bisher 60 000 landwirtschaftliche Entschuldungsverfahren eröffnet

Die die ganze deutsche Volkswirtschaft weitestgehend berührende Frage der landwirtschaftlichen Entschuldung...

Commerz- und Privatbank

nimmt erhebliche Abschnürungen vor

Die Commerz- und Privatbank veröffentlicht als letzte der Großbanken ihren Abschluß für das Jahr 1933...

Wasserstände

Table with 4 columns: Station, W. F., Aufg., Abg. listing water levels for various locations like Gochlin, Bernburg, etc.

150 Tonnen Kohöl täglich

Neue Erdölunde der Esso

Die von der Esso-Werke Eschsch in Hannover im Herbst von Niederrhein niedergelagerte Kohöl...

Sambura-Zilberkerle

Die die Sambura-Zilberkerle Dampfabzweigwerke in ihrem Geschäftsbericht...

Wirtschaftsleistung im Laufe der letzten Jahre

Die Wirtschaftsleistung im Laufe der letzten Jahre ist im Vergleich mit dem Stand der Wirtschaft...

Willing 200, Braunschweig

Die Willing 200, Braunschweig, verleiht aus dem 270 700 RM. Betragenden Reingewinn eine Dividende von 5 Prozent.

Wollantien Ostrow 25. Mai

Angewiesen ca. 6500 Ztr., fast ausschließlich auf Wolle...

Die letzten Erdböden in Preußen

Die die letzten Erdböden in Preußen betrafende, betrug die Erdböden-Gewinnung...

Getreide- und Warenmarkt

Keine Belegung am Wochenlohn

Berlin, 26. Mai. Am Wochenlohn hat das Getreide am Getreidemarkt keine Belegung...

Getreidegroßmarkt (Anf. Notierungen) Getreide- und Ölsamen in RM für 1000 kg

Table with 2 columns: Commodity (Weizen, Roggen, etc.) and Price (RM/1000kg)

Warenmarkt (Sommer-) Durchschn.-Qualität

Table with 2 columns: Commodity (Erzeugnisse, etc.) and Price (RM/100kg)

Warenmarkt (Sommer-) Durchschn.-Qualität

Table with 2 columns: Commodity (Weizen, Roggen, etc.) and Price (RM/100kg)

Magdeburg, 26. Mai. Zuckermarkt. Preise für Weizen...

Table with 2 columns: Commodity (Weizen, Roggen, etc.) and Price (RM/100kg)

Magdeburg, 26. Mai. Zuckermarkt. Preise für Weizen...

Table with 2 columns: Commodity (Weizen, Roggen, etc.) and Price (RM/100kg)

Magdeburg, 26. Mai. Zuckermarkt. Preise für Weizen...

Table with 2 columns: Commodity (Weizen, Roggen, etc.) and Price (RM/100kg)

Magdeburg, 26. Mai. Zuckermarkt. Preise für Weizen...

Table with 2 columns: Commodity (Weizen, Roggen, etc.) and Price (RM/100kg)

Magdeburg, 26. Mai. Zuckermarkt. Preise für Weizen...

Table with 2 columns: Commodity (Weizen, Roggen, etc.) and Price (RM/100kg)

Arbeitsdienst in der NSDAP. Eine Neuerung in der Organisation.

Der Reichsverband deutscher Arbeitsdienstreue e. V., der noch unter dem alten Regierungsnamen zur Forderung des nationalsozialistischen Arbeitsdienstes gegründet war, hat sich durch Beschluss der Mitgliederversammlung aufgelöst, da sowohl sein Name wie seine Satzungen nicht mehr dem Verhältnis von Partei und Staat entsprechen.

Zum 1. Juni 1934 werden nur einpaßig (22 mm breit) veranlagte und nach Worten berechnete. Das folgedruckte Ueberschlagwort kostet 20 Pf., das einfache Wort in der Grundchrift 6 Pf., Zifferngebühr 5 Pf., Zifferngebühr 10 Pf. Nachdruck werden nicht gewährt. Für die gleichzeitige Aufnahme einer „Kleinen Anzeige“ von Privat zu Privat in allen Ausgaben der Zeitung „Millardauflflund“, nämlich: Saale-Zeitung, Halle, Mitteldeutsche Zeitung, Erfurt, Eisenacher Zeitung, Eisenach-Weimarerische Zeitung, Weimar, und Merseburger Tageblatt, Merseburg betragen die Kosten: 30 Pf. für das Überschriftswort und 10 Pf. für jedes weitere Wort in der Grundchrift. Zifferngebühr 50 Pf.

Die Ueberwachung namentlich in vermalungsmäßiger Beziehung obliegt nach der noch gültigen Verordnung vom 16. Juli 1932 über den „Freiwilligen Arbeitsdienst“ dem Staat.

Kräftigkeitsförmige im neuen Staat

Am 25. und 26. Mai fand in Beuthen (Scherfelden) der 13. Deutsche Kongress für Kräftigkeitsförmige statt, an dem die Deutsche Vereinigung für Kräftigkeitsförmige auf 25 Jahre erfolgreichen Bestehens zurückblicken konnte. Die förderliche Leistungsfähigkeit durch ortswahrende Behandlung zu steigern, die geistigen Kräfte und den Leistungswillen zu fördern, fern, den Körperbehinderten zur Eingliederung in die Reihe der kranken Volksgenossen ein Helfer zu sein, ist neben der wichtigsten Aufgabe, der Verhütung des Kräftigkeitsförmigen, Sinn und Inhalt der Kräftigkeitsförmigen. Die im Interesse der Behandlung und Erziehung von Kräftigkeitsförmigen und Körperbehinderten ausgehenden Mittel, sind im Gegensatz zu den Lehren für erkrankte Kinder wertvoller lobend und werbend, da hierdurch viele unglücklichen Volksgenossen zum großen Teil wirtschaftlich unabhängig gemacht und damit der dauernden Betreuung durch Fürsorge und Wohlfahrt entzogen werden.

Schneefall im Kiefengebirge.

Am 27. Mai nach Sonnabend ist im Kiefengebirge Schneefall eingetreten, so daß in höheren Lagen von 800 Meter aufwärts ein Schneefall eine letzte Schneedecke aufwies.

Neues in aller Kürze.

Auf der Straße Döpen-Neße wurden auf einem unbehinderten Nebenweg zwei Motorabfahrer, Angehörige der SS, von einem Personenzug überfahren und getötet.

Auf einem Partier Friedhof explodierte vor Beginn der Feier der Enthüllung eines Denkmals für die unter französischen Fahnen gefallenen italienischen Teilnehmer des Weltkrieges eine Sprengpatrone. Zwei Wächter wurden verletzt. Ein italienischer Monteur wurde verletzt, er will aber nichts mit dem Ausbruch zu tun haben.

In dem Zeitschriftenmarkt von P. 6 r u n e s kammer bei einem Einbruch vier Bergleute ums Leben.

Auf den festgesetzten Polizeifeld von Lissa hat ein junger Portuagiese mehrere Revolververstecke abgeben und ist durch einen Bauchschuß schwer verletzt.

Wie aus Toledo (Ohio) gemeldet wird, haben die Zirkelangehörigen von Tschawer und 200 Verwandten gefordert, nachdem mehrfach Brandstiftungen vorgenommen wurden, daß die Nationalgarde die Abfertigung verweigert.

Waldandobrief mit Eigen. Das Sondergericht Würzburg hat verurteilt, einen Angehörigen von Tschawer und 200 Verwandten gefordert, nachdem mehrfach Brandstiftungen vorgenommen wurden, daß die Nationalgarde die Abfertigung verweigert.

Das Sondergericht Würzburg hat verurteilt, einen Angehörigen von Tschawer und 200 Verwandten gefordert, nachdem mehrfach Brandstiftungen vorgenommen wurden, daß die Nationalgarde die Abfertigung verweigert.

am 30. Juni und 1. Juli in Bielefeld stattfinden. Zur gleichen Zeit erfolgt auf der dortigen Marineverier der Stapellauf des dritten deutschen Panzerkreuzers.

Die Mittelstufe im Dritten Reich. Auf dem deutschen Mittelstufe-Überricht in Hannover sprach der Reichsstadtschulmeister im NS-Verkehrsamt, Mittelstufelehrer Theodor Berlin, zum Thema „Die Mittelstufe im Dritten Reich“. Er führte u. a. aus, die Biologie müsse wieder eine beherrschende Stellung einnehmen. Konfessionelle Zielsetzung brauche man nicht, denn nicht Katholik oder Katholik sein sollen herausgezogen werden, sondern gute Deutsche. Wissenschaftler sei eine Entlastung des Schulwesens, um allen deutschen Volksgenossen die Möglichkeit zu geben, ihren Kindern Mittelstufebildung anzudeuten zu lassen.

Bestand der Proben für die Baugewerkschaft in Paris. Staatsrat Dr. Kuntze hat am Donnerstag in Paris eingetroffen. Er hat bereits mit den Proben für die Baugewerkschaft der Pariser Oper, die in den kommenden Wochen stattfinden werden, begonnen.

Jüdischer Gelehrter kommt nach Halle. Der Nestor der indischen Ethnologie und Anthropologen, Professor H. S. Sier, kommt voraussichtlich Ende Juni nach Halle. Der Deutsch-Indische Kulturverein hat ihn im Einvernehmen mit dem Nestor der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg eingeladen, einen Vortrag über die arische Eroberung Südasiens zu halten. Für das neue Deutschland ist er besonders deshalb interessant, weil er als erster in seinem Vaterland rassen- und völkerverständliche Untersuchungen anstellt.

Kleine Anzeigen

„Kleine Anzeigen“ von Privat zu Privat werden nur einpaßig (22 mm breit) veranlagte und nach Worten berechnete. Das folgedruckte Ueberschlagwort kostet 20 Pf., das einfache Wort in der Grundchrift 6 Pf., Zifferngebühr 5 Pf., Zifferngebühr 10 Pf. Nachdruck werden nicht gewährt. Für die gleichzeitige Aufnahme einer „Kleinen Anzeige“ von Privat zu Privat in allen Ausgaben der Zeitung „Millardauflflund“, nämlich: Saale-Zeitung, Halle, Mitteldeutsche Zeitung, Erfurt, Eisenacher Zeitung, Eisenach-Weimarerische Zeitung, Weimar, und Merseburger Tageblatt, Merseburg betragen die Kosten: 30 Pf. für das Überschriftswort und 10 Pf. für jedes weitere Wort in der Grundchrift. Zifferngebühr 50 Pf.

Offene Stellen
Strobomarr Herr
nicht unter 25 J.,
deutsch, m. allg.
Büroarbeiten ver-
traut, in ins-
besondere Zuer-
stellung für sofort
gesucht.

Glennopffittin
nicht unter 25 J.,
deutsch, m. allg.
Büroarbeiten ver-
traut, in ins-
besondere Zuer-
stellung für sofort
gesucht.

Hausmädchen
nicht unter 18 J.,
deutsch, m. allg.
Büroarbeiten ver-
traut, in ins-
besondere Zuer-
stellung für sofort
gesucht.

Zu vermieten
Gutswohnh.
gut eingerichtet,
mit einem Zim-
mer und einem
Küche, wofür 1.
Kategorie, 2.
Kategorie, 3.
Kategorie, 4.
Kategorie, 5.
Kategorie, 6.
Kategorie, 7.
Kategorie, 8.
Kategorie, 9.
Kategorie, 10.
Kategorie, 11.
Kategorie, 12.
Kategorie, 13.
Kategorie, 14.
Kategorie, 15.
Kategorie, 16.
Kategorie, 17.
Kategorie, 18.
Kategorie, 19.
Kategorie, 20.
Kategorie, 21.
Kategorie, 22.
Kategorie, 23.
Kategorie, 24.
Kategorie, 25.
Kategorie, 26.
Kategorie, 27.
Kategorie, 28.
Kategorie, 29.
Kategorie, 30.
Kategorie, 31.
Kategorie, 32.
Kategorie, 33.
Kategorie, 34.
Kategorie, 35.
Kategorie, 36.
Kategorie, 37.
Kategorie, 38.
Kategorie, 39.
Kategorie, 40.
Kategorie, 41.
Kategorie, 42.
Kategorie, 43.
Kategorie, 44.
Kategorie, 45.
Kategorie, 46.
Kategorie, 47.
Kategorie, 48.
Kategorie, 49.
Kategorie, 50.
Kategorie, 51.
Kategorie, 52.
Kategorie, 53.
Kategorie, 54.
Kategorie, 55.
Kategorie, 56.
Kategorie, 57.
Kategorie, 58.
Kategorie, 59.
Kategorie, 60.
Kategorie, 61.
Kategorie, 62.
Kategorie, 63.
Kategorie, 64.
Kategorie, 65.
Kategorie, 66.
Kategorie, 67.
Kategorie, 68.
Kategorie, 69.
Kategorie, 70.
Kategorie, 71.
Kategorie, 72.
Kategorie, 73.
Kategorie, 74.
Kategorie, 75.
Kategorie, 76.
Kategorie, 77.
Kategorie, 78.
Kategorie, 79.
Kategorie, 80.
Kategorie, 81.
Kategorie, 82.
Kategorie, 83.
Kategorie, 84.
Kategorie, 85.
Kategorie, 86.
Kategorie, 87.
Kategorie, 88.
Kategorie, 89.
Kategorie, 90.
Kategorie, 91.
Kategorie, 92.
Kategorie, 93.
Kategorie, 94.
Kategorie, 95.
Kategorie, 96.
Kategorie, 97.
Kategorie, 98.
Kategorie, 99.
Kategorie, 100.
Kategorie, 101.
Kategorie, 102.
Kategorie, 103.
Kategorie, 104.
Kategorie, 105.
Kategorie, 106.
Kategorie, 107.
Kategorie, 108.
Kategorie, 109.
Kategorie, 110.
Kategorie, 111.
Kategorie, 112.
Kategorie, 113.
Kategorie, 114.
Kategorie, 115.
Kategorie, 116.
Kategorie, 117.
Kategorie, 118.
Kategorie, 119.
Kategorie, 120.
Kategorie, 121.
Kategorie, 122.
Kategorie, 123.
Kategorie, 124.
Kategorie, 125.
Kategorie, 126.
Kategorie, 127.
Kategorie, 128.
Kategorie, 129.
Kategorie, 130.
Kategorie, 131.
Kategorie, 132.
Kategorie, 133.
Kategorie, 134.
Kategorie, 135.
Kategorie, 136.
Kategorie, 137.
Kategorie, 138.
Kategorie, 139.
Kategorie, 140.
Kategorie, 141.
Kategorie, 142.
Kategorie, 143.
Kategorie, 144.
Kategorie, 145.
Kategorie, 146.
Kategorie, 147.
Kategorie, 148.
Kategorie, 149.
Kategorie, 150.
Kategorie, 151.
Kategorie, 152.
Kategorie, 153.
Kategorie, 154.
Kategorie, 155.
Kategorie, 156.
Kategorie, 157.
Kategorie, 158.
Kategorie, 159.
Kategorie, 160.
Kategorie, 161.
Kategorie, 162.
Kategorie, 163.
Kategorie, 164.
Kategorie, 165.
Kategorie, 166.
Kategorie, 167.
Kategorie, 168.
Kategorie, 169.
Kategorie, 170.
Kategorie, 171.
Kategorie, 172.
Kategorie, 173.
Kategorie, 174.
Kategorie, 175.
Kategorie, 176.
Kategorie, 177.
Kategorie, 178.
Kategorie, 179.
Kategorie, 180.
Kategorie, 181.
Kategorie, 182.
Kategorie, 183.
Kategorie, 184.
Kategorie, 185.
Kategorie, 186.
Kategorie, 187.
Kategorie, 188.
Kategorie, 189.
Kategorie, 190.
Kategorie, 191.
Kategorie, 192.
Kategorie, 193.
Kategorie, 194.
Kategorie, 195.
Kategorie, 196.
Kategorie, 197.
Kategorie, 198.
Kategorie, 199.
Kategorie, 200.
Kategorie, 201.
Kategorie, 202.
Kategorie, 203.
Kategorie, 204.
Kategorie, 205.
Kategorie, 206.
Kategorie, 207.
Kategorie, 208.
Kategorie, 209.
Kategorie, 210.
Kategorie, 211.
Kategorie, 212.
Kategorie, 213.
Kategorie, 214.
Kategorie, 215.
Kategorie, 216.
Kategorie, 217.
Kategorie, 218.
Kategorie, 219.
Kategorie, 220.
Kategorie, 221.
Kategorie, 222.
Kategorie, 223.
Kategorie, 224.
Kategorie, 225.
Kategorie, 226.
Kategorie, 227.
Kategorie, 228.
Kategorie, 229.
Kategorie, 230.
Kategorie, 231.
Kategorie, 232.
Kategorie, 233.
Kategorie, 234.
Kategorie, 235.
Kategorie, 236.
Kategorie, 237.
Kategorie, 238.
Kategorie, 239.
Kategorie, 240.
Kategorie, 241.
Kategorie, 242.
Kategorie, 243.
Kategorie, 244.
Kategorie, 245.
Kategorie, 246.
Kategorie, 247.
Kategorie, 248.
Kategorie, 249.
Kategorie, 250.
Kategorie, 251.
Kategorie, 252.
Kategorie, 253.
Kategorie, 254.
Kategorie, 255.
Kategorie, 256.
Kategorie, 257.
Kategorie, 258.
Kategorie, 259.
Kategorie, 260.
Kategorie, 261.
Kategorie, 262.
Kategorie, 263.
Kategorie, 264.
Kategorie, 265.
Kategorie, 266.
Kategorie, 267.
Kategorie, 268.
Kategorie, 269.
Kategorie, 270.
Kategorie, 271.
Kategorie, 272.
Kategorie, 273.
Kategorie, 274.
Kategorie, 275.
Kategorie, 276.
Kategorie, 277.
Kategorie, 278.
Kategorie, 279.
Kategorie, 280.
Kategorie, 281.
Kategorie, 282.
Kategorie, 283.
Kategorie, 284.
Kategorie, 285.
Kategorie, 286.
Kategorie, 287.
Kategorie, 288.
Kategorie, 289.
Kategorie, 290.
Kategorie, 291.
Kategorie, 292.
Kategorie, 293.
Kategorie, 294.
Kategorie, 295.
Kategorie, 296.
Kategorie, 297.
Kategorie, 298.
Kategorie, 299.
Kategorie, 300.
Kategorie, 301.
Kategorie, 302.
Kategorie, 303.
Kategorie, 304.
Kategorie, 305.
Kategorie, 306.
Kategorie, 307.
Kategorie, 308.
Kategorie, 309.
Kategorie, 310.
Kategorie, 311.
Kategorie, 312.
Kategorie, 313.
Kategorie, 314.
Kategorie, 315.
Kategorie, 316.
Kategorie, 317.
Kategorie, 318.
Kategorie, 319.
Kategorie, 320.
Kategorie, 321.
Kategorie, 322.
Kategorie, 323.
Kategorie, 324.
Kategorie, 325.
Kategorie, 326.
Kategorie, 327.
Kategorie, 328.
Kategorie, 329.
Kategorie, 330.
Kategorie, 331.
Kategorie, 332.
Kategorie, 333.
Kategorie, 334.
Kategorie, 335.
Kategorie, 336.
Kategorie, 337.
Kategorie, 338.
Kategorie, 339.
Kategorie, 340.
Kategorie, 341.
Kategorie, 342.
Kategorie, 343.
Kategorie, 344.
Kategorie, 345.
Kategorie, 346.
Kategorie, 347.
Kategorie, 348.
Kategorie, 349.
Kategorie, 350.
Kategorie, 351.
Kategorie, 352.
Kategorie, 353.
Kategorie, 354.
Kategorie, 355.
Kategorie, 356.
Kategorie, 357.
Kategorie, 358.
Kategorie, 359.
Kategorie, 360.
Kategorie, 361.
Kategorie, 362.
Kategorie, 363.
Kategorie, 364.
Kategorie, 365.
Kategorie, 366.
Kategorie, 367.
Kategorie, 368.
Kategorie, 369.
Kategorie, 370.
Kategorie, 371.
Kategorie, 372.
Kategorie, 373.
Kategorie, 374.
Kategorie, 375.
Kategorie, 376.
Kategorie, 377.
Kategorie, 378.
Kategorie, 379.
Kategorie, 380.
Kategorie, 381.
Kategorie, 382.
Kategorie, 383.
Kategorie, 384.
Kategorie, 385.
Kategorie, 386.
Kategorie, 387.
Kategorie, 388.
Kategorie, 389.
Kategorie, 390.
Kategorie, 391.
Kategorie, 392.
Kategorie, 393.
Kategorie, 394.
Kategorie, 395.
Kategorie, 396.
Kategorie, 397.
Kategorie, 398.
Kategorie, 399.
Kategorie, 400.
Kategorie, 401.
Kategorie, 402.
Kategorie, 403.
Kategorie, 404.
Kategorie, 405.
Kategorie, 406.
Kategorie, 407.
Kategorie, 408.
Kategorie, 409.
Kategorie, 410.
Kategorie, 411.
Kategorie, 412.
Kategorie, 413.
Kategorie, 414.
Kategorie, 415.
Kategorie, 416.
Kategorie, 417.
Kategorie, 418.
Kategorie, 419.
Kategorie, 420.
Kategorie, 421.
Kategorie, 422.
Kategorie, 423.
Kategorie, 424.
Kategorie, 425.
Kategorie, 426.
Kategorie, 427.
Kategorie, 428.
Kategorie, 429.
Kategorie, 430.
Kategorie, 431.
Kategorie, 432.
Kategorie, 433.
Kategorie, 434.
Kategorie, 435.
Kategorie, 436.
Kategorie, 437.
Kategorie, 438.
Kategorie, 439.
Kategorie, 440.
Kategorie, 441.
Kategorie, 442.
Kategorie, 443.
Kategorie, 444.
Kategorie, 445.
Kategorie, 446.
Kategorie, 447.
Kategorie, 448.
Kategorie, 449.
Kategorie, 450.
Kategorie, 451.
Kategorie, 452.
Kategorie, 453.
Kategorie, 454.
Kategorie, 455.
Kategorie, 456.
Kategorie, 457.
Kategorie, 458.
Kategorie, 459.
Kategorie, 460.
Kategorie, 461.
Kategorie, 462.
Kategorie, 463.
Kategorie, 464.
Kategorie, 465.
Kategorie, 466.
Kategorie, 467.
Kategorie, 468.
Kategorie, 469.
Kategorie, 470.
Kategorie, 471.
Kategorie, 472.
Kategorie, 473.
Kategorie, 474.
Kategorie, 475.
Kategorie, 476.
Kategorie, 477.
Kategorie, 478.
Kategorie, 479.
Kategorie, 480.
Kategorie, 481.
Kategorie, 482.
Kategorie, 483.
Kategorie, 484.
Kategorie, 485.
Kategorie, 486.
Kategorie, 487.
Kategorie, 488.
Kategorie, 489.
Kategorie, 490.
Kategorie, 491.
Kategorie, 492.
Kategorie, 493.
Kategorie, 494.
Kategorie, 495.
Kategorie, 496.
Kategorie, 497.
Kategorie, 498.
Kategorie, 499.
Kategorie, 500.
Kategorie, 501.
Kategorie, 502.
Kategorie, 503.
Kategorie, 504.
Kategorie, 505.
Kategorie, 506.
Kategorie, 507.
Kategorie, 508.
Kategorie, 509.
Kategorie, 510.
Kategorie, 511.
Kategorie, 512.
Kategorie, 513.
Kategorie, 514.
Kategorie, 515.
Kategorie, 516.
Kategorie, 517.
Kategorie, 518.
Kategorie, 519.
Kategorie, 520.
Kategorie, 521.
Kategorie, 522.
Kategorie, 523.
Kategorie, 524.
Kategorie, 525.
Kategorie, 526.
Kategorie, 527.
Kategorie, 528.
Kategorie, 529.
Kategorie, 530.
Kategorie, 531.
Kategorie, 532.
Kategorie, 533.
Kategorie, 534.
Kategorie, 535.
Kategorie, 536.
Kategorie, 537.
Kategorie, 538.
Kategorie, 539.
Kategorie, 540.
Kategorie, 541.
Kategorie, 542.
Kategorie, 543.
Kategorie, 544.
Kategorie, 545.
Kategorie, 546.
Kategorie, 547.
Kategorie, 548.
Kategorie, 549.
Kategorie, 550.
Kategorie, 551.
Kategorie, 552.
Kategorie, 553.
Kategorie, 554.
Kategorie, 555.
Kategorie, 556.
Kategorie, 557.
Kategorie, 558.
Kategorie, 559.
Kategorie, 560.
Kategorie, 561.
Kategorie, 562.
Kategorie, 563.
Kategorie, 564.
Kategorie, 565.
Kategorie, 566.
Kategorie, 567.
Kategorie, 568.
Kategorie, 569.
Kategorie, 570.
Kategorie, 571.
Kategorie, 572.
Kategorie, 573.
Kategorie, 574.
Kategorie, 575.
Kategorie, 576.
Kategorie, 577.
Kategorie, 578.
Kategorie, 579.
Kategorie, 580.
Kategorie, 581.
Kategorie, 582.
Kategorie, 583.
Kategorie, 584.
Kategorie, 585.
Kategorie, 586.
Kategorie, 587.
Kategorie, 588.
Kategorie, 589.
Kategorie, 590.
Kategorie, 591.
Kategorie, 592.
Kategorie, 593.
Kategorie, 594.
Kategorie, 595.
Kategorie, 596.
Kategorie, 597.
Kategorie, 598.
Kategorie, 599.
Kategorie, 600.
Kategorie, 601.
Kategorie, 602.
Kategorie, 603.
Kategorie, 604.
Kategorie, 605.
Kategorie, 606.
Kategorie, 607.
Kategorie, 608.
Kategorie, 609.
Kategorie, 610.
Kategorie, 611.
Kategorie, 612.
Kategorie, 613.
Kategorie, 614.
Kategorie, 615.
Kategorie, 616.
Kategorie, 617.
Kategorie, 618.
Kategorie, 619.
Kategorie, 620.
Kategorie, 621.
Kategorie, 622.
Kategorie, 623.
Kategorie, 624.
Kategorie, 625.
Kategorie, 626.
Kategorie, 627.
Kategorie, 628.
Kategorie, 629.
Kategorie, 630.
Kategorie, 631.
Kategorie, 632.
Kategorie, 633.
Kategorie, 634.
Kategorie, 635.
Kategorie, 636.
Kategorie, 637.
Kategorie, 638.
Kategorie, 639.
Kategorie, 640.
Kategorie, 641.
Kategorie, 642.
Kategorie, 643.
Kategorie, 644.
Kategorie, 645.
Kategorie, 646.
Kategorie, 647.
Kategorie, 648.
Kategorie, 649.
Kategorie, 650.
Kategorie, 651.
Kategorie, 652.
Kategorie, 653.
Kategorie, 654.
Kategorie, 655.
Kategorie, 656.
Kategorie, 657.
Kategorie, 658.
Kategorie, 659.
Kategorie, 660.
Kategorie, 661.
Kategorie, 662.
Kategorie, 663.
Kategorie, 664.
Kategorie, 665.
Kategorie, 666.
Kategorie, 667.
Kategorie, 668.
Kategorie, 669.
Kategorie, 670.
Kategorie, 671.
Kategorie, 672.
Kategorie, 673.
Kategorie, 674.
Kategorie, 675.
Kategorie, 676.
Kategorie, 677.
Kategorie, 678.
Kategorie, 679.
Kategorie, 680.
Kategorie, 681.
Kategorie, 682.
Kategorie, 683.
Kategorie, 684.
Kategorie, 685.
Kategorie, 686.
Kategorie, 687.
Kategorie, 688.
Kategorie, 689.
Kategorie, 690.
Kategorie, 691.
Kategorie, 692.
Kategorie, 693.
Kategorie, 694.
Kategorie, 695.
Kategorie, 696.
Kategorie, 697.
Kategorie, 698.
Kategorie, 699.
Kategorie, 700.
Kategorie, 701.
Kategorie, 702.
Kategorie, 703.
Kategorie, 704.
Kategorie, 705.
Kategorie, 706.
Kategorie, 707.
Kategorie, 708.
Kategorie, 709.
Kategorie, 710.
Kategorie, 711.
Kategorie, 712.
Kategorie, 713.
Kategorie, 714.
Kategorie, 715.
Kategorie, 716.
Kategorie, 717.
Kategorie, 718.
Kategorie, 719.
Kategorie, 720.
Kategorie, 721.
Kategorie, 722.
Kategorie, 723.
Kategorie, 724.
Kategorie, 725.
Kategorie, 726.
Kategorie, 727.
Kategorie, 728.
Kategorie, 729.
Kategorie, 730.
Kategorie, 731.
Kategorie, 732.
Kategorie, 733.
Kategorie, 734.
Kategorie, 735.
Kategorie, 736.
Kategorie, 737.
Kategorie, 738.
Kategorie, 739.
Kategorie, 740.
Kategorie, 741.
Kategorie, 742.
Kategorie, 743.
Kategorie, 744.
Kategorie, 745.
Kategorie, 746.
Kategorie, 747.
Kategorie, 748.
Kategorie, 749.
Kategorie, 750.
Kategorie, 751.
Kategorie, 752.
Kategorie, 753.
Kategorie, 754.
Kategorie, 755.
Kategorie, 756.
Kategorie, 757.
Kategorie, 758.
Kategorie, 759.
Kategorie, 760.
Kategorie, 761.
Kategorie, 762.
Kategorie, 763.
Kategorie, 764.
Kategorie, 765.
Kategorie, 766.
Kategorie, 767.
Kategorie, 768.
Kategorie, 769.
Kategorie, 770.
Kategorie, 771.
Kategorie, 772.
Kategorie, 773.
Kategorie, 774.
Kategorie, 775.
Kategorie, 776.
Kategorie, 777.
Kategorie, 778.
Kategorie, 779.
Kategorie, 780.
Kategorie, 781.
Kategorie, 782.
Kategorie, 783.
Kategorie, 784.
Kategorie, 785.
Kategorie, 786.
Kategorie, 787.
Kategorie, 788.
Kategorie, 789.
Kategorie, 790.
Kategorie, 791.
Kategorie, 792.
Kategorie, 793.
Kategorie, 794.
Kategorie, 795.
Kategorie, 796.
Kategorie, 797.
Kategorie, 798.
Kategorie, 799.
Kategorie, 800.
Kategorie, 801.
Kategorie, 802.
Kategorie, 803.
Kategorie, 804.
Kategorie, 805.
Kategorie, 806.
Kategorie, 807.
Kategorie, 808.
Kategorie, 809.
Kategorie, 810.
Kategorie, 811.
Kategorie, 812.
Kategorie, 813.
Kategorie, 814.
Kategorie, 815.
Kategorie, 816.
Kategorie, 817.
Kategorie, 818.
Kategorie, 819.
Kategorie, 820.
Kategorie, 821.
Kategorie, 822.
Kategorie, 823.
Kategorie, 824.
Kategorie, 825.
Kategorie, 826.
Kategorie, 827.
Kategorie, 828.
Kategorie, 829.
Kategorie, 830.
Kategorie, 831.
Kategorie, 832.
Kategorie, 833.
Kategorie, 834.
Kategorie, 835.
Kategorie, 836.
Kategorie, 837.
Kategorie, 838.
Kategorie, 839.
Kategorie, 840.
Kategorie, 841.
Kategorie, 842.
Kategorie, 843.
Kategorie, 844.
Kategorie, 845.
Kategorie, 846.
Kategorie, 847.
Kategorie, 848.
Kategorie, 849.
Kategorie, 850.
Kategorie, 851.
Kategorie, 852.
Kategorie, 853.
Kategorie, 854.
Kategorie, 855.
Kategorie, 856.
Kategorie, 857.
Kategorie, 858.
Kategorie, 859.
Kategorie, 860.
Kategorie, 861.
Kategorie, 862.
Kategorie, 863.
Kategorie, 864.
Kategorie, 865.
Kategorie, 866.
Kategorie, 867.
Kategorie, 868.
Kategorie, 869.
Kategorie, 870.
Kategorie, 871.
Kategorie, 872.
Kategorie, 873.
Kategorie, 874.
Kategorie, 875.
Kategorie, 876.
Kategorie, 877.
Kategorie, 878.
Kategorie, 879.
Kategorie, 880.
Kategorie, 881.
Kategorie, 882.
Kategorie, 883.
Kategorie, 884.
Kategorie, 885.
Kategorie, 886.
Kategorie, 887.
Kategorie, 888.
Kategorie, 889.
Kategorie, 890.
Kategorie, 891.
Kategorie, 892.
Kategorie, 893.
Kategorie, 894.
Kategorie, 895.
Kategorie, 896.
Kategorie, 897.
Kategorie, 898.
Kategorie, 899.
Kategorie, 900.
Kategorie, 901.
Kategorie, 902.
Kategorie, 903.
Kategorie, 904.
Kategorie, 905.
Kategorie, 906.
Kategorie, 907.
Kategorie, 908.
Kategorie, 909.
Kategorie, 910.
Kategorie, 911.
Kategorie, 912.
Kategorie, 913.
Kategorie, 914.
Kategorie, 915.
Kategorie, 916.
Kategorie, 917.
Kategorie, 918.
Kategorie, 919.
Kategorie, 920.
Kategorie, 921.
Kategorie, 922.
Kategorie, 923.
Kategorie, 924.
Kategorie, 925.
Kategorie, 926.
Kategorie, 927.
Kategorie, 928.
Kategorie, 929.
Kategorie, 930.
Kategorie, 931.
Kategorie, 932.
Kategorie, 933.
Kategorie, 934.
Kategorie, 935.
Kategorie, 936.
Kategorie, 937.
Kategorie, 938.
Kategorie, 939.
Kategorie, 940.
Kategorie, 941.
Kategorie, 942.
Kategorie, 943.
Kategorie, 944.
Kategorie, 945.
Kategorie, 946.
Kategorie, 947.
Kategorie, 948.
Kategorie, 949.
Kategorie, 950.
Kategorie, 951.
Kategorie, 952.
Kategorie, 953.
Kategorie, 954.
Kategorie, 955.
Kategorie, 956.
Kategorie, 957.
Kategorie, 958.
Kategorie, 959.
Kategorie, 960.
Kategorie, 961.
Kategorie, 962.
Kategorie, 963.
Kategorie, 964.
Kategorie, 965.
Kategorie, 966.
Kategorie, 967.
Kategorie, 968.
Kategorie, 969.
Kategorie, 970.
Kategorie, 971.
Kategorie, 972.
Kategorie, 973.
Kategorie, 974.
Kategorie, 975.
Kategorie, 976.
Kategorie, 977.
Kategorie, 978.
Kategorie, 979.
Kategorie, 980.
Kategorie, 981.
Kategorie, 982.
Kategorie, 983.
Kategorie, 984.
Kategorie, 985.
Kategorie, 986.
Kategorie, 987.
Kategorie, 988.
Kategorie, 989.
Kategorie, 990.
Kategorie, 991.
Kategorie, 992.
Kategorie, 993.
Kategorie, 994.
Kategorie, 995.
Kategorie, 996.
Kategorie, 997.
Kategorie, 998.
Kategorie, 999.
Kategorie, 1000.

Mädchen
nicht unter 18 J.,
deutsch, m. allg.
Büroarbeiten ver-
traut, in ins-
besondere Zuer-
stellung für sofort
gesucht.

Mädchen
nicht unter 18 J.,
deutsch, m. allg.
Büroarbeiten ver-
traut, in ins-
besondere Zuer-
stellung für sofort
gesucht.

Mädchen
nicht unter 18 J.,
deutsch, m. allg.
Büroarbeiten ver-
traut, in ins-
besondere Zuer-
stellung für sofort
gesucht.

Mädchen
nicht unter 18 J.,
deutsch, m. allg.
Büroarbeiten ver-
traut, in ins-
besondere Zuer-
stellung für sofort
gesucht.

Mädchen
nicht unter 18 J.,
deutsch, m. allg.
Büroarbeiten ver-
traut, in ins-
besondere Zuer-
stellung für sofort
gesucht.

Mädchen
nicht unter 18 J.,
deutsch, m. allg.
Büroarbeiten ver-
traut, in ins-
besondere Zuer-
stellung für sofort
gesucht.

Mädchen
nicht unter 18 J.,
deutsch, m. allg.
Büroarbeiten ver-
traut, in ins-
besondere Zuer-
stellung für sofort
gesucht.

Mädchen
nicht unter 18 J.,
deutsch, m. allg.
Büroarbeiten ver-
traut, in ins-
besondere Zuer-
stellung für sofort
gesucht.

Mädchen
nicht unter 18 J.,
deutsch, m. allg.
Büroarbeiten ver-
traut, in ins-
besondere Zuer-
stellung für sofort
gesucht.

Mädchen
nicht unter 18 J.,
deutsch, m. all